



11.10.2004 von Kommunikation & Fundraising THQ

Tag der Familie in der ...

Süddivision

Die Heilsarmee feierte und viele Ulmer feierten mit. Die Bevölkerung, Kirchenkreise und Presse nahmen regen Anteil an den Veranstaltungen der Heilsarmee. Den Auftakt der **100-Jahr Feier des Korps Ulm** (Kapitänin Annette Belz) bildete ein Freigottesdienst in der City, bei dem viele Zuhörer den Klängen des Stabsmusikkorps lauschten. Gespräche über Glaubensinhalte und Informationen über den Dienst und Auftrag der Heilsarmee konnten weitergegeben werden.

Das Jubiläumskonzert des Stabsmusikkorps am Samstagabend in der Pauluskirche war mit seinem reichhaltigen Repertoire ein Hörerlebnis für alle Gäste. Klassik, Swing und geistliche Musik erfreuten die Zuhörer, die mit Zugabe-Rufen und "Standing Ovations" reagierten.

Der Sonntag war geprägt vom familiären Miteinander des **Familientages** der Süddivision (Majorin Fernanda van Houdt). In der morgendlichen Festversammlung, in Anwesenheit des Ulmer Oberbürgermeisters Ivo Gönner, wurde deutlich, wie sehr der Dienst der Heilsarmee in der Öffentlichkeit geschätzt wird. Das Thema des Wochenendes "Auf Gottes Spur ... gestern, heute, morgen" wurde in Bibelansprache, Liedvortrag, Tamburinspiel u. v. m. aufgegriffen. Die jüngsten Besucher wurden im Kinderprogramm "Spurensuche" betreut und hatten im Mittagsprogramm viel Spaß mit Hüpfburg, Spiel und Quiz. Währenddessen genossen die Erwachsenen bei gutem Wetter das Mittagsschmücken, den Austausch und die Gemeinschaft im Freien.

In der Abschlussveranstaltung freuten wir uns, eine große Spende der süddeutschen Heimbünde für das Projekt Nächstenliebe an unseren Wochenendgast, Major Hans Göran Andersson, überreichen zu können. Die vereinigte Musikkapelle der Süddivision musizierte beschwingt und die afrikanischen Heilssoldaten der Division brachten mit lebhaften Liedern die Freude an Gott zum Ausdruck. Die Trauung eines afrikanischen Paares begeisterte uns alle! Mit Kaffee und Kuchen feierten wir diese Hochzeit und das Wochenende. Wie dankbar sind wir unserem großen Gott für alle gesegneten Erlebnisse und wünschen uns, dass Jesus Christus uns auf seiner Spur hält und mit uns ist. Am Ende



des Tages erhielt jeder Besucher ein kleines Andenken mit der Erinnerung: "Auf Gottes Spur ... gestern, heute, morgen"!

FvH